

Bekanntmachung der Stadt Itzehoe Nr. 4/2010

I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Itzehoe über die Bildung eines Jugendparlamentes

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBL. Schl.-H., S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.03.2009 (GVOBl. Schl.-H 2009 S.93), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 28.01.2010 folgende I. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel 1

Folgender § 3 wird neu eingefügt:

§ 3 Aufwandsentschädigung

1. Die Mitglieder des Jugendparlamentes erhalten für die Teilnahme an höchstens einer Sitzung des Jugendparlamentes pro Quartal ein Sitzungsgeld gemäß der aktuellen Entschädigungssatzung der Stadt Itzehoe.
2. Die/der Vorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung für Vorsitzende eines Beirates. Bei mehr als einem Vorsitzenden wird der Betrag hälftig geteilt

Artikel 2

Die bisherigen §§ 3,4,5,6,7 und 8 werden §§ 4,5,6,7,8,und 9.

Artikel 3

Diese Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 01.10.2009 in Kraft.

Itzehoe, **08.02.2010**

gez. Blaschke

Stadt Itzehoe
Rüdiger Blaschke
Bürgermeister